Ansprechpartner für die hochdeutschen
Tourneen des Ohnsorg-Theaters:

Holger Umbreit
umbreit Entertainment e. K.
Tannenzuschlag 4
22419 Hamburg
Telefon: 040 461 164
Mobil: 0172 4535600

Ohnsorg-Theater

Die lieben Eltern

Komödie von Emmanuel Patron und Armelle Patron
Hochdeutsche Tournee
Tourneezeitraum: 4. April 2024 bis 12. Mai 2024
Spieldauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause

Regie: Nora Schumacher
Bühne & Kostüme: Peter Lehmann
Mit: Konstantin Graudus, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübbe, Marco Reimers

Foto: Sinje Hasheider

Die Geschwister Peer, Julius und Luisa lieben ihre Eltern abgöttisch. Doch als die Lieben Eltern ihre Kinder auffordern schnellstmöglich zu ihnen zu kommen, weil sie ihnen etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, fürchten sie das Schlimmste und beeilen sich, im Elternhaus einzufallen. Nach allerlei Rätselraten werden die Kinder überrascht von einer Nachricht, die sie so gar nicht erwartet hätten. Was zunächst als freudiges Ereignis erscheint, wird für die erwachsenen Sprösslinge wie für die abenteuerlustigen Eltern allmählich zu einer Zerreißprobe …

»Die lieben Eltern« ist eine zeitgemäße Komödie mit viel Witz und einer Portion Nachdenklichkeit über die Familie, Liebe, Geld, den Platz des Einzelnen im Familienverbund, die wechselhaften Höhen und Tiefen der Gefühle, die verborgene Seite, die in jedem von uns schlummert, und über das, was Eltern ihren Kindern schulden – und umgekehrt.

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Die Nutzung der Plakatmotive und Szenenfotos erfolgt bei produktionsbezogener Berichterstattung und unter Nennung der Fotografin Sinje Hasheider / des Fotografen Oliver Fantitsch honorarfrei.

Pressestimmen

„Das sollten Sie sich anschauen! Wie das Geld die Beziehung zwischen den Eltern, Kindern und Geschwistern vergiftet, zeigt die turbulente Inszenierung (Regie: Nora Schumacher) des mit rabenschwarzem Humor gespickten Ohnsorg-Stücks."

Hamburger Morgenpost, 17.01.2023

„Schnell, witzig, aber ohne übertriebenen Klamauk kommt diese Inszenierung aus, die am Ende zu Recht großen Applaus erntete. Mit vielen Wendungen, die immer wieder neu überraschen können."

NDR 90,3 Kulturjournal, 16.01.2023

„Das Premierenpublikum feierte das Ensemble mit minutenlangem Beifall ... Ein turbulentes, immer absurder werdendes Stück ... Doch auch nachdenkliche Aspekte über die Familie und den Platz des Einzelnen kommen hier nicht zu kurz. Mitsamt der Instabilität der Gefühle und all der dunklen Seiten, die in jedem von uns schlummern – vor allem wenn viel Geld im Spiel ist."

Hamburger Abendblatt, 17.01.2023